

Wie kann öffentliches Eigentum vor Schaden geschützt werden?

Die Identifikation vandalismusanfälliger Gebiete hat Auswirkungen auf die Gesamtplanung der städtischen Lichtstrategie.



Öffentliche Beleuchtung und Vandalismus

Kommunen haben häufig mit Sachschäden an öffentlichem Eigentum zu kämpfen. Nicht nur öffentliche Leuchten werden beschädigt, sondern auch „Stadtmöbel“ an Haltestellen, in Tunneln für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer oder an (ggf. beleuchteten) Brunnen usw.

Für unsere alltägliche Sicherheit ist Licht von grundlegender Bedeutung. Es wird verwendet, um mögliche Risiken zu identifizieren.

Allerdings ist helleres Licht nicht mit mehr Sicherheit gleichzusetzen. Ein dunkler Himmel muss nicht bedeuten, dass es auch am Boden dunkel ist. Eine intelligente Beleuchtung, die das Licht nur in die gewünschte Richtung strahlt, sorgt für ein gutes Gleichgewicht zwischen Sicherheit und Sternenlicht. Durch die genaue Bewertung von Risiken können Gemeinden die Straßenbeleuchtung reduzieren, ohne dabei die Sicherheit zu gefährden. Dies spart sowohl Kosten als auch Energie, ohne den Verlauf von Verkehrsunfällen oder die Kriminalitätsrate negativ zu beeinflussen.

Vandalismus: Eine Straftat, bei der absichtlich das Eigentum anderer beschädigt wird; „physischer Schaden“, „Absicht“, „Eigentum eines anderen“.

HELLERES LICHT IST NICHT MIT MEHR SICHERHEIT GLEICHZUSETZEN

Eine 2011 durchgeführte Studie zur Straßenbeleuchtung und Kriminalität in London hat ergeben¹, dass eine stärkere Beleuchtung nicht automatisch die Gesamtkriminalität reduziert. Eine schlechte Außenbeleuchtung kann die Sicherheit sogar verringern, indem sie Opfer und Eigentümer sichtbar macht. Auch das „Alley Lighting Project“ („Gassenbeleuchtungsprojekt“) in Chicago² wies auf einen Zusammenhang zwischen hell erleuchteten Gassen und erhöhten Kriminalitätsraten hin.

Schlüsselfaktoren für eine verantwortungsbewusste Beleuchtung: Beseitigen Sie dunkle Verstecke!

Überlegungen zur Minimierung von kriminellen Delikten an Grundstücken und Gebäuden:

- **Beleuchtung von wichtigen Punkten:** Wenn eine komplette Ausleuchtung des Gebäudes, der (Bahn-)Station oder des Tunnels finanziell nicht sinnvoll ist, kann die Beleuchtung auf Ein- und Ausgänge, Ticketschalter, Kreuzungen, Fenster, Belüftungsschlitze, Gitter, Paneele, Leitern usw. konzentriert werden.
- **Beleuchtung für Parkplätze jeder Art (Fahrradparken PKW, etc.):** Eine gute Lichtplanung, die das Licht gleichmäßig verteilt, kann Vandalismus in dunklen Bereichen erschweren.
- **Sicherheitsbeleuchtung an Gebäuden:** Die Beleuchtung sollte stets alle Seiten des Gebäudes umfassen. Ein gut beleuchtetes Gebäude beugt illegalen Aktivitäten vor.

Schäden an öffentlichem Eigentum haben verschiedene Ursachen, wie zum Beispiel die allgemeine räumliche Planung – monotone (Wohn-)Anlagen, („dunkle“) Ecken, riesige Einkaufszentren in suburbanen Bereichen usw. Überprüfen Sie Bereiche in der Stadt, für ihre Umgebung.

Weitere Informationen Finden Sie auf der nächsten Seite ➤

○ Lösungen für öffentliche Bereiche, in denen besonders häufig Schäden auftreten

- Verschiedene öffentliche Dienstleistungen benötigen verschiedene Lösungen, z. B.: öffentliche Aufzüge, öffentliche Toiletten, öffentlicher Verkehr, Tunnel, Parks, Nebenstraßen.
- Platzieren Sie Lampen an strategisch sinnvollen Orten, um kriminelle Aktivitäten im jeweiligen Bereich zu erschweren und nutzen Sie Bewegungsmelder als weiteres Abschreckungsmittel.
- LED-basierte Weißlichtlampen sind besonders gut zur Verwendung mit Farbkameras geeignet: Weißes LED-Licht ist dem Tageslicht wesentlich ähnlicher als die meisten Standard-Glühlampen und beleuchtet ausgewählte Bereiche besonders gut.
- Höhere Lichtmasten helfen, Schäden am Leuchtkörper zu vermeiden.

Beispiel: In Hamburg müssen Lichtmasten mindestens 2 m hoch sein; kniehohe Leuchten wären in Hamburg aufgrund der hohen Beschädigungswahrscheinlichkeit in bestimmten Räumen nicht angemessen.

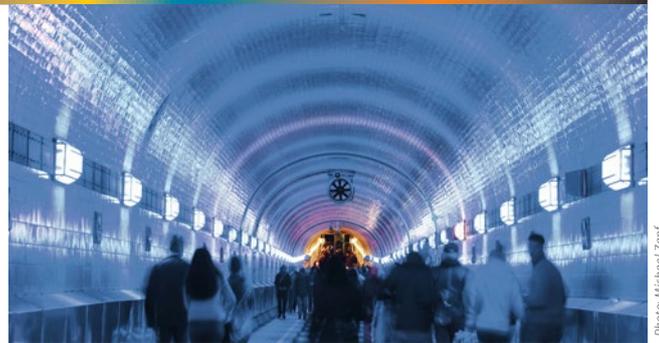


Photo: Michael Zopf



Photo: Göteborgs Stad

Oben: Alter Elbtunnel, Hamburg Deutschland. Öffentliches denkmalgeschütztes Gebäude für den Fuß- und Radverkehr unterhalb der Elbe.
Unten: Umstiegspunkt Öffentlicher Personennahverkehr Gamlestads Torg, Göteborg, Schweden

○ Langlebige Leuchten

- Überprüfen Sie, wie die Produzenten ihre Leuchtkörper testen.
- Achten Sie auf „Schutzarten“, die auf die Langlebigkeit der Leuchtkörper hindeuten können.
- Vandalismussichere Leuchte: Eine vandalismussichere Leuchte hat mechanische Eigenschaften, die sie gegen das Eindringen von außen schützen (Rissfestigkeit, schwer zerlegbar, besondere Schraubenköpfe, hohe mechanische Widerstandsfähigkeit). Solche Leuchten sind besonders für öffentliche Passagen und Strafanstalten geeignet.
- Beleuchtung in vandalismusgefährdeten Bereichen (U-Bahn-Stationen, Wartebereichen, Tiefgaragen): Achten Sie auf Edelstahl- oder Aluminiumgehäuse, stoßfeste Abdeckungen und sichere Verschlüsse sowie eine schnelle und einfache Installation (anpassbare, in jeder Gebäudeform verwendbare Kabelkanäle).



Quellen:

1 Steinbach, Rebecca; Perkins, Chloe et al. (2015): London Street Lighting: <https://jech.bmj.com/content/jech/69/11/1118.full.pdf>

2 Morrow, Erica N.; Hutton, Shawn A. et al. (2000): Chicago Alley lighting Project: https://www.csu.edu/cerc/researchreports/documents/ChicagoAlleyLightingProject2000_000.pdf